



Pressemitteilung

ZEISS Medizintechnik für Deutschen Zukunftspreis 2020 nominiert

Bessere medizinische Behandlung dank Robotik und mehrschichtiger Augmentierung

Jena, 9. September 2020

Die ZEISS Experten Dr.-Ing. Michelangelo Masini und Frank Seitzinger sind gemeinsam mit Prof. Dr. med. Andreas Raabe von der Schweizer Universitätsklinik Inselspital Bern für den Deutschen Zukunftspreis 2020 nominiert – repräsentativ für das gesamte Team. Ihr Projekt: das Robotische Visualisierungssystem KINEVO® 900 von ZEISS, das Effizienz und Wirksamkeit von chirurgischen Eingriffen verbessert. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ehrt mit dem Preis Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und ihre Innovationen, die wirtschaftliches Potenzial entfalten und Arbeitsplätze schaffen.

Entscheidung über Preisträger am 25. November 2020

„Wir freuen uns über die erstmalige Nominierung eines Projektes der Carl Zeiss Meditec für diesen wichtigen Preis“, sagt Dr. Ludwin Monz, Vorstandsvorsitzender der Carl Zeiss Meditec AG und Vorstandsmitglied der Carl Zeiss AG. „Das bestätigt uns in unserem Anspruch, mit marktprägenden Innovationen die Lebensqualität von Patienten zu verbessern und den medizinischen Fortschritt zu gestalten.“ ZEISS stellt als erstes Unternehmen in der Geschichte des Deutschen Zukunftspreises, der seit 1997 vergeben wird, zwei der drei Nominierten. Neben der Carl Zeiss Meditec gehört auch ein Team der ZEISS Semiconductor Manufacturing Technology Sparte zum Kreis der Besten. Die Nominierung von Prof. Dr. med. Andreas Raabe, Dr. Michelangelo Masini und Frank Seitzinger wurde heute im Deutschen Museum in München bekannt gegeben. Ein mehrstufiges Auswahlverfahren durch eine hochkarätige Jury ging der Nominierung voraus. Die Jury des Preises des Bundespräsidenten für Technik und Innovation entscheidet am 25. November 2020, welches der drei nominierten Teams den Preis gewinnt.

Nominiertes Projekt der Carl Zeiss Meditec adressiert demographische Megatrends

Die Menschen werden immer älter und benötigen dadurch mehr medizinische Behandlungen. Zugleich wächst weltweit die Bevölkerung – und immer mehr Menschen haben Zugang zu einer guten medizinischen Versorgung. Die weltweiten Gesundheitssysteme können diesen steigenden Bedarf nur erfüllen, indem sie effizienter und wirksamer werden. Moderne Technologien – wie die Digitalisierung und künstliche Intelligenz – unterstützen die Erbringer von medizinischen Leistungen dabei. So auch das



ZEISS KINEVO 900 für die Wirbelsäulen- und Neurochirurgie.

Bestehend aus über 100 Innovationen und 180 Patenten vereint das System Robotik, digitale Visualisierung und moderne Assistenzsysteme. Das Entwicklungsteam kooperierte mit klinischen Partnern auf der ganzen Welt, um ein 3-in-1-System zu definieren und zu entwickeln, das mikroskopische, exoskopische und endoskopische Komponenten in sich vereint.

Zahlreiche Einrichtungen haben die Vorteile des robotischen Visualisierungssystems erkannt, um chirurgische Eingriffe wirksamer und effizienter zu machen. Seit der Einführung des Systems im Frühjahr 2017 hat ZEISS KINEVO 900 behördliche Zulassungen in über 100 Ländern erreicht. Jedes Jahr wird es bei über 300.000 chirurgischen Eingriffen eingesetzt.

Eine zukunftssichere Innovation

ZEISS KINEVO 900 ist eine zukunftssichere Plattform, die laufend weiter optimiert und erweitert wird. Die ersten Technologien sind schon heute verfügbar. Das Teilen von Bildern mit Hilfe von Streaming-Technologien und der Einsatz von KI-Algorithmen, um bestimmte Muster zu erkennen, sind nur einige wenige Funktionen, die kürzlich verfügbar wurden. „Die kontinuierliche Suche nach wertsteigernden Innovationen ist ein wichtiger Bestandteil der ZEISS DNA,“ sagt Dirk Brunner, Leiter der strategischen Geschäftseinheit Mikrochirurgie.

Ansprechpartner für Investoren

Sebastian Frericks
Head Investor Relations
Carl Zeiss Meditec AG
Tel. +49 3641 220 116
E-Mail: investors.meditec@zeiss.com

Ansprechpartner für die Presse

Petra Rettenmaier
Head Communications Visualization and Microsurgical Workplaces
Carl Zeiss Meditec AG
Tel. +49 3641 220 331
E-Mail: press.med@zeiss.com

Kurzprofil

Die im MDAX und im TecDax der deutschen Börse gelistete Carl Zeiss Meditec AG (ISIN: DE0005313704) ist einer der weltweit führenden Medizintechnikanbieter. Das Unternehmen liefert innovative Technologien und applikationsorientierte Lösungen, die es den Ärzten ermöglichen, die Lebensqualität ihrer Patienten zu verbessern. Zur Diagnose und Behandlung von Augenkrankheiten bietet das Unternehmen Komplettlösungen, einschließlich Implantaten und Verbrauchsgütern. In der Mikrochirurgie stellt das Unternehmen innovative Visualisierungslösungen bereit. Mit 3.232 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (30. September 2019) weltweit erwirtschaftete der Konzern im Geschäftsjahr 2018/19 (30. September) einen Umsatz von 1.459,3 Mio. Euro.

Hauptsitz des Unternehmens ist Jena, Deutschland. Neben weiteren Niederlassungen in Deutschland ist das Unternehmen mit über 50 Prozent seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Standorten in den USA, Japan sowie Spanien und Frankreich vertreten. Das Center for Application and Research India (CARIn) in Bangalore, Indien, und das Carl Zeiss Innovations Center for Research and Development in Shanghai, China, stärken die Präsenz in diesen schnell wachsenden Ländern. Etwa 41 Prozent der Carl Zeiss Meditec-Anteile befinden sich im Streubesitz. Die übrigen rund 59 Prozent werden von der Carl Zeiss AG, einer weltweit führenden Unternehmensgruppe der optischen und optoelektronischen Industrie, gehalten.

Weitere Informationen unter: www.zeiss.de/med



**Es sind nicht alle Produkte, Dienstleistungen oder Angebote in jedem Markt zugelassen bzw. werden dort angeboten, und die zulassungsgemäßen Beschriftungen und Hinweise können sich in verschiedenen Ländern unterscheiden. Bezüglich länderspezifischen Produktinformationen besuchen Sie bitte die Website für das jeweilige Land. Änderungen der Produktspezifikationen in Ausführung und Lieferumfang infolge der technischen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.*